

Leitfaden für das Praxisprojekt in den technischen Studiengängen

Version 02.05.2008

1) Vorbemerkung

Diese Hinweise ergänzen die in der Prüfungsordnung und im Modulhandbuch angegebenen Regelungen zu den Modulen *Praxisprojekt* und *Bachelorarbeit*.

Jedes Modul kann intern am RheinAhrCampus oder extern bei einem Unternehmen oder einer Institution durchgeführt werden. In jedem Fall wird ein Modul von einer Dozentin / einem Dozenten am RheinAhrCampus betreut.

Da Praxisprojekt und Bachelorarbeit zwei eigenständige Module sind, können sie in verschiedenen Themengebieten und verschiedenen Orten absolviert werden.

Für den Fall, dass beide Module bei der gleichen Einrichtung im gleichen Themengebiet durchgeführt werden, ist auf eine formale Trennung der beiden Module zu achten.

Beispielsweise könnte das Praxisprojekt den Titel „Experimentelle Vorbereitungen und Grundlagen für ... Themengebiet“ tragen, während der Titel der Bachelorarbeit „Analysen von ... im ... Themengebiet“ lauten könnte. Einzelheiten dazu sprechen Sie bitte mit Ihrem Betreuer am RheinAhrCampus ab.

2) Formale Anforderungen und Durchführung

Vor Beginn des Praxisprojektes müssen Leistungen im Umfang von mindestens 100 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert sein. Das Praxisprojekt dauert **mindestens** 12 Wochen. Eine längere Projektphase ist problemlos möglich. Die Note des Praxisprojektes wird mit 15 ECTS-Punkten gewichtet.

Das Thema des Praxisprojektes und die einzelnen Leistungsnachweise werden zwischen den Studierenden, den Betreuern am RheinAhrCampus und gegebenenfalls den externen Betreuenden abgesprochen. Die Absprache sollte schriftlich in einer Projektskizze festgehalten werden. Zu den Leistungsnachweisen gehören eine schriftliche Ausarbeitung (Zielumfang: etwa 30 Seiten) und eine Bestätigung der Institution, bei der das Praxisprojekt durchgeführt wurde, dass die Mindestdauer erfüllt wurde.

Das Praxisprojekt wird mit einem Laufzettel im Prüfungsamt angemeldet.

Die Bachelorarbeit kann erst nach Abschluss des Praxisprojektes und nach Erreichen von 140 ECTS-Punkten angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls mittels eines Laufzettels über das Prüfungsamt. Der Betreuer konzipiert den Umfang der Bachelorarbeit auf einen Zeitaufwand von 360 Stunden. Die Abgabe der Bachelorarbeit muss spätestens 4 Monate nach Beginn erfolgen. Die Bachelorarbeit wird mit 12 ECTS-Punkten gewichtet. Es wird eine Modulnote vergeben, in die die Leistungen der schriftlichen Arbeit und des Kolloquiums einfließen.

In der Bachelorarbeit kann auf Inhalte des Praxisprojektberichtes verwiesen und darauf aufgebaut werden, um den Umfang der Arbeit zu begrenzen. Zielumfang sind auch hier etwa 30 Seiten. Auch im Kolloquium der Bachelorarbeit kann in Absprache mit dem Betreuer auf Inhalte des vorangegangenen Praxisprojektes eingegangen werden, wenn diese eine Grundlage für die Bachelorarbeit bilden.

3) Anmerkungen

Kann ein Kolloquiumstermin krankheitsbedingt nicht wahrgenommen werden, ist die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes erforderlich.

Kolloquiumsvorträge sind für Mitglieder des Fachbereichs öffentlich. Bei vertraulichen Inhalten ist das Kolloquium nicht öffentlich.

Praxisprojekt und Bachelorarbeit können auch im Ausland absolviert werden.